



Hauszeitung

**Seite 4 bis 8**

Neue Mitarbeiter,
100. Geburtstag Herr Blindauer

Seite 9 bis 14

Impressionen, Aktivitäten

Seite 15 bis 23

Maria Himmelfahrt, Weinfest,
Erntedank und Grillfest

Seite 24 bis 30

Gruß aus der Küche, Rätsel, Mandala,
Glückwünsche und Geistliches Wort

**Herbst
2022**

cts
Caritas
SeniorenHäuser

cts - Schwestern
vom Hl. Geist gGmbH



Liebe Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter,

Danke

für Ihr außerordentliches
Engagement! Sie sind die
wahren Helden dieser Tage.

Sie leisten außergewöhnliche Arbeit,
um auch in diesen herausfordernden
Zeiten rund um die Uhr für unsere
Bewohner da sein zu können.

*Aufsichtsrat und
Geschäftsführung
der cts*



WIR SIND cts

Wir lassen **niemanden** alleine,
der unsere **Hilfe** braucht.

www.cts-mbh.de

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Leserinnen und Leser,

nun steht Weihnachten schon wieder vor der Tür.

Die besinnlichste Zeit des Jahres regt uns vielleicht in diesen schwierigen Zeiten besonders zum Nachdenken an. Vielleicht haben wir in diesem Jahr auch ganz besonders das Bedürfnis, unseren Lieben und Freunden ganz nah zu sein und so manches Problem wird durch die Geschehnisse der letzten Zeit relativiert. Vielleicht können wir auch wieder Dankbarkeit für Dinge empfinden die für uns lange ganz selbstverständlich waren.

Manch einer mag aber auch mit Bangen auf den kommenden Winter und das neue Jahr schauen. So bleibt uns die Hoffnung auf das Gute... und mir, Ihnen eine ganz besonders schönes und besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen und uns allen ein gesundes und friedliches Jahr 2023.



Stephanie Gläser
Hausleitung

Neue QMB stellt sich vor

Liebe Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter,

ich möchte mich und meine Golden Retriever Hündin Mila kurz vorstellen.

Ich heiße Yvonne Sommer und ich bin 41 Jahre alt. Seit 1998 bin ich im Pflegebereich tätig. Ich habe meine Ausbildung zur examinierten Krankenschwester bei der cts im Krankenhaus St. Josef Dudweiler absolviert, danach war ich 17 Jahre bei den Barmherzigen Brüdern tätig und die letzten 3 Jahre im Knappschaftsklinikum Saar beschäftigt.

Mila ist 3 Jahre alt und wird mich zur Arbeit begleiten. Sie ist sehr freundlich und freut sich über Streicheleinheiten von jedermann. Einige Bewohnerinnen konnten Sie hier im Alten und Pflegeheim St. Anna schon kennenlernen und haben sich sehr über Kontakt mit ihr gefreut.

Privat lese ich sehr gerne und bin viel mit meiner Familie in der Natur unterwegs.

Ab dem 01.10.2022 habe ich im Alten- und Pflegeheim St. Anna die Stelle der Qualitätsbeauftragten übernommen. Ich freue mich sehr über diese neue Aufgabe und Sie alle in der kommenden Zeit kennenzulernen.

Bei Fragen und Anliegen können Sie jederzeit auf mich zukommen.



Viele Grüße
Yvonne Sommer
Qualitätsbeauftragte

Begrüßung der neuen Azubis



Dieses Jahr durften wir gleich 9 neue Azubis begrüßen!

6 davon begannen Ihren ersten praktischen Einsatz am 31.10. in unserem Haus. Ihre Praxisanleiterin Katharina Berthold hat zum perfekten Start ein gemeinsames Frühstück vorbereitet.

Unsere Einrichtungsleiterin Frau Stephanie Gläser und die Pflegedienstleitung Frau Ann-Katrin Schiel ließen es sich nicht nehmen auch daran teilzunehmen und unseren Nachwuchs in dieser lockeren Atmosphäre persönlich kennenzulernen.

Zum Start ins Berufsleben gab es für jeden auch ein kleines Präsent.

Nun konnten alle gut gestärkt in Ihren ersten Tag einsteigen!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg auf dem weiteren beruflichen Weg!



Text: Janine Rosar
Bilder: Janine Rosar



WIRKOENNENGENERALISTIK



Ihre generalistische Pflegeausbildung im cts-Verbund

Die generalistische Pflegeausbildung ist eine neue zeitgemäße Ausbildung, die die bisherigen Ausbildungen der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege verbindet. Mit dem neuen Berufsabschluss „Pflegefachfrau“ oder „Pflegefachmann“ können Sie als examinierte Fachkräfte in allen Bereichen der Pflege arbeiten.

Wir freuen uns auf Sie!



cts-Karriere



arbeitsplatz_cts

www.wir-koennen-generalistik.de

Ihr Ansprechpartner: **Björn Metzger M.A.**
Stellv. Leiter cts SchulZentrum
Telefon 0681 58805-800
E-Mail info@wir-koennen-generalistik.de

Wir starten mit unseren neuen Ausbildungen jährlich im April und Oktober.

100. Geburtstag von Herrn Otmar Blindauer



Der 23. Oktober war ein besonderer Tag in unserem Hause. Unser Bewohner, Herr Otmar Blindauer, der seit 2020 bei uns wohnt, feierte seinen 100. Geburtstag.

Die Mitarbeiter von St. Elisabeth, Anja Jung und Bianca Pilger sowie die Mitarbeiter der sozialen Begleitung Rolf Herschler und Margit Geßner, haben den Saal mit viel Liebe für Herrn Blindauer geschmückt.

Er meinte „so schön hat noch niemand für mich dekoriert, ich bin jetzt beruhigt, es wird ein schöner Tag werden.“

Die Zeit bis zu seinem Geburtstag war für Herrn Blindauer sehr aufregend.

Die Angst, es würde irgendwas nicht funktionieren war für Ihn sehr groß. Aber nun freute er sich und seine Ängste waren beseitigt.

Von 10 bis 16 Uhr war Tag der offenen Tür und die Familie reiste aus ganz Deutschland, Frankreich und sogar Kanada an. Auch Freunde und Bekannte sind zahlreich erschienen. Natürlich gehörten auch unsere Einrichtungsleiterin Stephanie Gläser und Michael Gross Geschäftsführer der Altenhilfe, zu den Gratulanten.

„Es ist so schön, dass alle gekommen sind“ meinte Herr Blindauer.

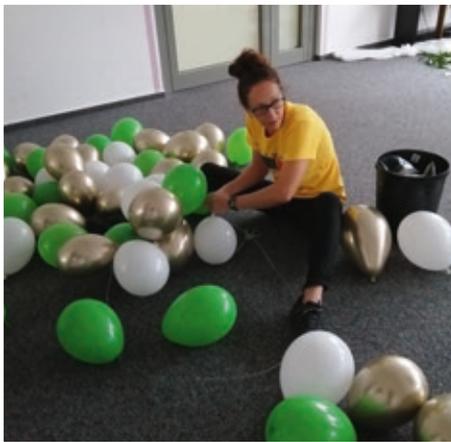
Der FC Neuweiler ließ extra eine Torte für Ihn anfertigen und überreichte Ihm eine Urkunde zum Ehrenmitglied, was Ihn besonders freute. Am Nachmittag kamen die Bewohner von St. Elisabeth dazu und feierten kräftig mit. Rolf Herschler sang unserem Jubilar ein Geburtstagslied und gab noch ein kleines Konzert, was allen gut gefiel.

Am Ende des Tages sagte Herr Blindauer sehr glücklich „Es war ein schöner Tag für mich.“



Text: Margit Geßner

100. Geburtstag von Herrn Otmar Blindauer



Basteln für den Herbst

Bunt sind schon die Wälder

Es ist Herbst, und um uns herum erscheint eine bunte Landschaft. In dieser farbenprächtigen Jahreszeit tummeln sich überall auf den Wohnbereichen die Bewohner welche mit den sozialen Begleitern wunderschöne Gestecke, Bilder und Sträuße basteln oder binden. Von überall hört man Herbstlieder klingen und im nu sind die Speise-säle oder Aufenthaltsräume stimmig für den Herbst geschmückt.

In diesen warmen Erdtönen lässt sich um so mehr gerne zusammen sitzen und etwas plauschen oder gemeinsam singen und spielen. Genießen wir alle einen wunderschönen Herbst und lassen uns in die kommende Zeit einstimmen.

Wir wünschen auch Ihnen ein herbstlich buntes Treiben.



Basteln für den Herbst



Blumen Shopping Herbst



Spätsommer auf St. Anna!

Ach was hatten wir doch noch herrlich warme Sonnentage. Und was gibt es schöneres als diese in trauter Gemeinsamkeit zu genießen.

Unsere Bewohner ließen es sich auf der Sonnenterasse oder im Innenbereich bei einem großen Becher Eis oder Eiscafé, gerne auch einem kühlen alkoholfreien Cocktail oder Smoothie so richtig gut gehen. Sie sahen zusammen zu einem Plausch oder spielten auch gerne noch mal mit dem großen Sprungtuch und vielen bunten Bällen, so dass Rolf und sein Team ganz schön ins Schwitzen kamen.



Besonders beliebt sind die Ausflüge mit den Alltagsbegleitern zum Einkaufen der schönen Spätsommerblumen für Balkonkästen oder zur Galeriegestaltung. Schon im Vorfeld besprachen die Betreuerinnen mit den Bewohnern was alles benötigt wird. Das Team um Petra wünschte sich viele Kräuter damit Sie Dippes und Kräuterquark herstellen und verfeinern können. Lena und ihre Damen und Herren wünschten sich eher etwas blühendes und fein duftendes für den Wohnbereich und die Senioren auf St. Michael wollten lieber etwas farbenprächtiges für ihre Balkonkästen. Die „Blumenmädchen“ trafen sich nach dem Mittagessen und fuhren gemeinsam Richtung Blumenparadies.



Ja, wer die Wahl hat... hat die Qual.

Unsere Damen beratschlagten, suchten und fanden schließlich alles was das „Blumenherz“ erfreut. Mit vollen Einkaufswagen zogen wir wie die Karawane zum Ausgang. Die Verkäufer schauten uns mit großen Augen an, sie konnten ihre Verwunderung nicht überspielen, halfen unseren Damen aber ganz herzlich. Mit großem „Hallo“ wurden wir von den anderen Bewohnern begrüßt und konnten uns bei Kaffee und Kuchen mit allen austauschen. Natürlich ließen es sich die Damen nicht nehmen und verschönerten ihre Wohnbereiche sogleich.

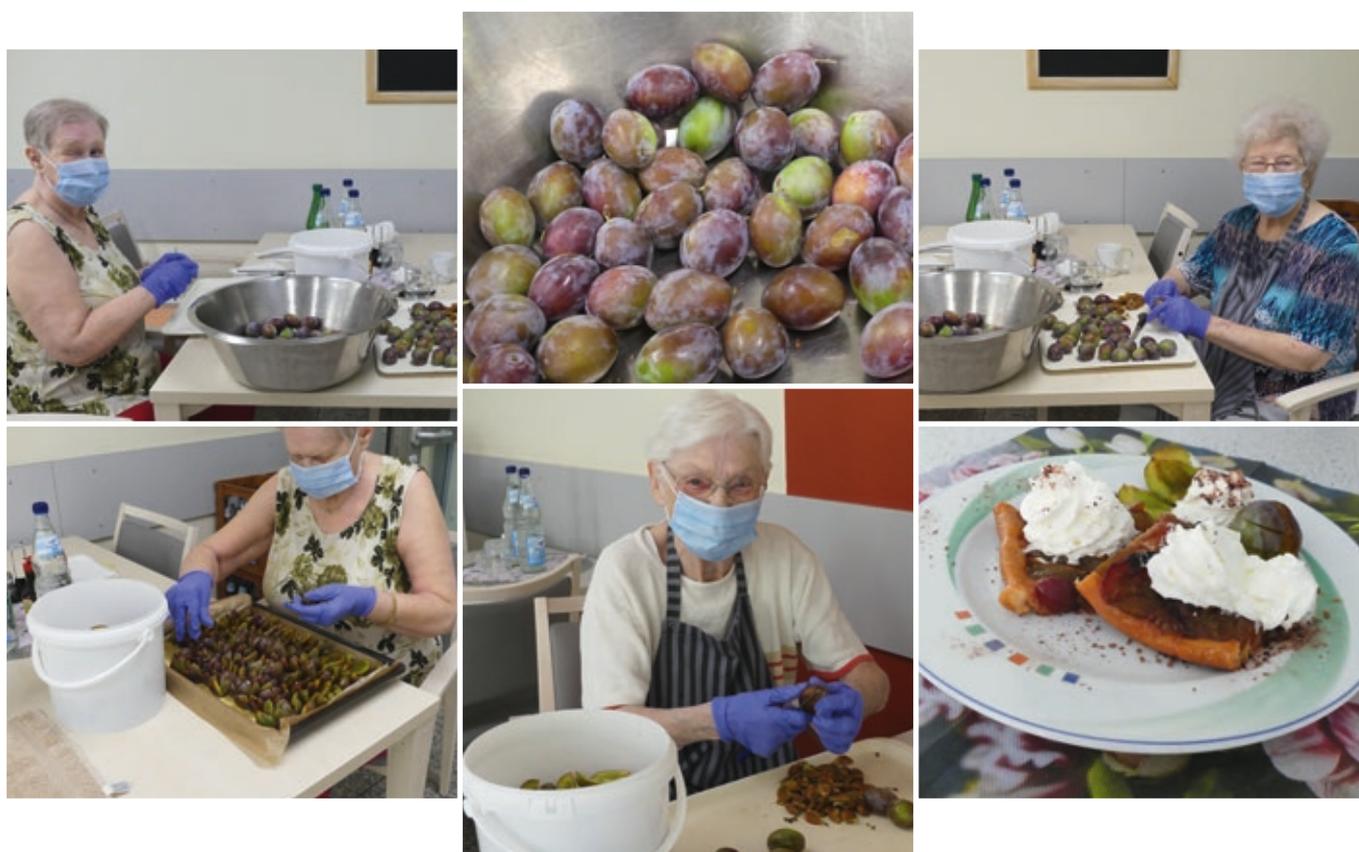
Nun konnten alle die herrliche Aussicht auf die prächtigen Blumen und Kräuter genießen. Ach ist das nicht herrlich, der Spätsommer in St. Anna?

Sackloch & Zwetschkuchen

An diesem sonnigen Tag ließen es sich unsere Bewohner mal wieder richtig gut gehen! Während die einen in unserer schönen Parkanlage unter der Leitung unserer Tanja eine Runde Sackloch spielten, bereiteten die anderen schon einmal etwas für den Nachmittag vor.



Die ersten Zwetschkuchen der Saison wurden gebacken und natürlich am Nachmittag auch genossen.



Am 30. September stand der Wohnbereich St. Augustinus ganz im Zeichen des Weins und um an das Brauchtum der Weinfeste anzuknüpfen, wurde natürlich auch eine Weinkönigin gekürt.

An der herbstlich geschmückten Tafel fanden sich die Bewohner zum Kaffeetrinken ein und das Fest wurde durch Ihre Hoheit Edith die erste, eröffnet.



Anschließend wurden verschiedene Weine verkostet.

Man erzählte sich von Früher, als man verschiedene Weinfeste entlang der Mosel, Saar, Ruwer und Nahe besucht hatte und so manch einer konnte eine lustige Anekdote beisteuern.

Auch bei unserem Weinquiz konnten die Bewohner mit Ihrem Wissen glänzen.



Selbstverständlich stimmten unsere Bewohner auch zu singen an.

Bei „Wenn das Wasser im Rhein“, „Griechischer Wein“ und vielen anderen Liedern, stellten Sie wieder Ihre unglaubliche Textsicherheit unter Beweis.

Man merkte sofort, dass bei uns in St. Anna gerne und oft gesungen wird.

Mit dem Aufbruch zum Abendessen ging das gelungene Fest zu Ende.



„Das war ja wirklich schön. Jetzt sind wir aber auch sehr gespannt, wer nächstes Jahr Weinkönigin wird.“: sagte Edith, die Erste mit einem Lachen.

Weinfest





Ein Erntedankfest der besonderen Art!

Wie alles begann!

Unsere Bewohner wurden gefragt wie Sie sich unser diesjähriges Erntedankfest vorstellen oder wünschen würden.

Und schon sprudelten die Ideen und Vorschläge nur so heraus und natürlich auch, wer gerne mitmachen wollte. In den darauffolgenden Tagen besorgten die lieben sozialen Begleitungen alles notwendige. Lena und ihre „helfenden Hände“ – Seniorinnen und Senioren von St. Hildegard und St. Michael bastelten, beklebten und banden wunderschöne Erntedank Mitgebsel für die Bewohner. Alles liebevoll mit Herbstblättern verzierte Päckchen, damit jeder eine schöne Erinnerung haben sollte. In versteckten Eckchen suchten unsere Bewohner und sozialen Begleiterinnen ihre Gedichte und Geschichten zum Vortragen aus.

Natürlich konnten wir auch unsere liebe Frau von Sehlen für dieses Fest begeistern und sie suchte uns wundervoll harmonisch passende Lieder für unseren Erntedankwortgottesdienst aus.

Eine schöne Idee von Margit wurde aufgegriffen, und die Damen und Herren fertigten kleine bunte Sträußchen in liebevoller Handarbeit, für unseren Kapellengang. Auch das Team um Katinka fertigte einen wunderschönen großen bunten Herbststrauß, zu aller großen Zierde im Mittelschiff.

So vorbereitet begrüßten wir alle am 03.10.2022 recht herzlich zu einem Erntedankwortgottesdienst in unserer Kapelle St. Anna in Neuweiler, begleitet mit feinen Orgeltönen von Frau von Sehlen. Gemeinsam beteten wir, sangen Lieder wie „Im schönsten Wiesengrunde“, „Sah ein Knab ein Röslein stehn“..... Und.....

Eine wundervolle Eröffnung machten Frau Arend und Birgit mit ihrem Danke für die Ernte.“ und „Wir haben volle.....“ von Christian Morgenstern. Das ging echt jedem zu Herzen.



Oder erinnern sie sich noch an das Gedicht „Herr Ribbeck auf Ribbeck im Haveland“? Na....können Sie das noch?

Unsere Senioren schon. Frau Mazzotta, Frau Reitz, Frau Kunz und Frau von Sehlen halfen uns nochmal auf die Sprünge. Perfekt wurde das ganze noch abgerundet durch „Gottesdank“ von Margit.

In einen meditativen Einklang brachte uns Katinka mit wundervollen Impulsen zum Erntedank. Abgerundet beendeten wir unser Erntedankfest mit dem Lied „Großer Gott wir loben Dich“ welches Frau von Sehlen harmonisch passend auf der Orgel spielte. Welch ein stimmiges Bild unser Fest abschloss, waren die zuvor liebevoll hergestellten Herbstpäckchen mit ihren hellen Lichtern, die jeder Besucher erhielt.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden für diese wunderschöne und Klangvolle Erntedankfest.



Alten- und Pflegeheim 
St. Anna



SeniorenWohnen 
St. Anna Sulzbach



- Die Kurzzeitpflege ist eine zeitliche begrenzte Hilfe rund um die Uhr. Diese Leistung der Pflegekasse wird für max. 4 Wochen pro Kalenderjahr Menschen gewährt, die bereits im Rahmen der Pflegeversicherung eingestuft sind.
- Sie dient Ihnen als Kurzzeitpflegegast, z. B. zur Rehabilitation nach schwerer Krankheit und nach einem Krankenhausaufenthalt als Überleitungs- pflege, die die Rückkehr in die eigene Häuslichkeit vorzubereiten hilft.
- Sie unterstützt und entlastet Sie als pflegende Angehörige im Falle der Ver- hinderung durch Krankheit, zur Ermöglichung von Urlaubszeiten oder fami- liärer Verpflichtungen.

Alten- und Pflegeheim St. Anna, St. Ingberter-Str. 20, 66280 Sulzbach-Neuweiler
SeniorenWohnen St. Anna, Vopeliusstr. 1, 66280 Sulzbach
Tel. 06897/578-0 www.st-anna-neuweiler.de info@st-anna-neuweiler.de

*Lassen Sie sich bei einer Hausbesichtigung überzeugen.
Wir beraten Sie gerne.*



Alten- und Pflegeheim 
St. Anna



SeniorenWohnen 
St. Anna Sulzbach



- Das Wohnen und Leben in unserem Haus für Sie als Bewohnerin und Bewohner sind von Ihren eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten bestimmt.
- Die individuell geplante Betreuung, Begleitung und Pflege zielt darauf ab, Ihre Selbständigkeit und Eigenbestimmung so lange wie möglich zu erhalten.
- Der Unterstützungsbedarf wird gemeinsam mit Ihnen und gegebenenfalls Ihren Angehörigen ermittelt.

Alten- und Pflegeheim St. Anna, St. Ingberter-Str. 20, 66280 Sulzbach-Neuweiler
SeniorenWohnen St. Anna, Vopeliusstr. 1, 66280 Sulzbach
Tel. 06897/578-0 www.st-anna-neuweiler.de info@st-anna-neuweiler.de

*Lassen Sie sich bei einer Hausbesichtigung überzeugen.
Wir beraten Sie gerne.*

Maria Himmelfahrt



Mitglied werden im Förderverein des Alten- und Pflegeheim St. Anna

Mitglied kann jeder werden, der offen ist für die Belange und das Wohl der älteren Menschen. Der Förderverein freut sich, Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt zurzeit 12,00 €. Dieser Beitrag ist als Mindestbeitrag anzusehen.

Viele der von uns erbrachten Leistungen lassen sich nur durch Spenden und ehrenamtliche Mitarbeit umsetzen. Wir brauchen Ihr Engagement!

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf oder unterstützen Sie uns mit einer Spende.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Verwaltung.

Telefon: 0 68 97 / 578-0

Vielen Dank!

Verein zur Förderung des Altenheimes „St. Anna“ in Sulzbach e.V.

Amtsgericht Sulzbach VR 468
Dudweilerstraße 1 b, 66280 Sulzbach-Neuweiler

Beitrittserklärung

Name _____ Vorname _____ Straße/Ort _____

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum _____ zu dem o. g. gemeinnützigen Förderverein und erkläre mich mit der geltenden Satzung einverstanden.

Der Jahresbeitrag von € 12,00 / € 18,00 / € 24,00 / 30,00 / € ... i. W.** _____ ** ist vom Girokonto bei der _____ BIC: _____ IBAN: _____ einzuziehen.

Sulzbach, den _____ Unterschrift _____

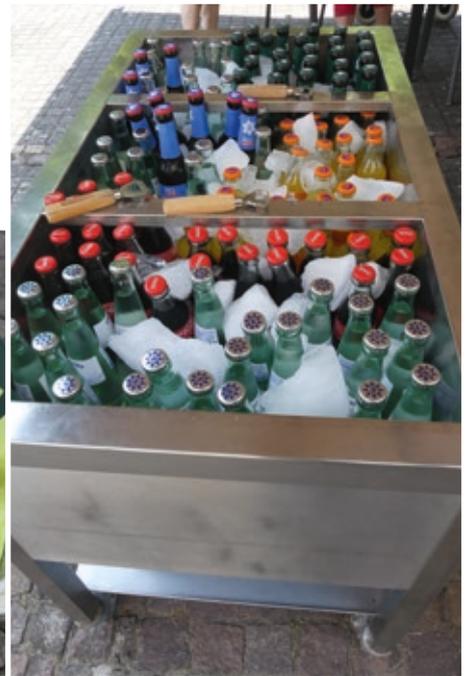
1. Vorsitzender Peter BASTIAN

2. Vorsitzende Ursula BERMANN

Sparkasse Saarbrücken, BIC: SAKSDE55XXX IBAN: DE64 5905 0101 0054 6809 70
Vereinigter Volksbank eG, BIC: GENODE51SB2 IBAN: DE92 5909 2000 8333 4400 09

Kleines Grillfest „Straußwirtschaft“ mit Ehrungen der Ehrenamtlichen Mitarbeiter

Am 20. Juli 2022 war es soweit Kurz geplant und dann durchgeführt. Bei Wunderschönem Wetter wurde auf unserem Sonnenplatz ein kleines Grillfest durchgeführt. Knackige Rostwurst im Weck und Gekühlten Getränken, so ließen es sich die Bewohnern gefallen.



Zum Highlight wurden unsere Ehrenamtliche Mitarbeiter für ihre Langjährigen Tätigkeiten von der Caritas geehrt.

Frau Wilma von Rüden bekam die Ehrenurkunde, Herr Wolfgang Schweig eine Urkunde und das Ehrenzeichen in Silber, Frau Astrid von Sehlen eine Urkunde und das Ehrenzeichen in Gold. Frau Christa und Herr Erwin Pitz (die leider durch Krankheit nicht anwesend waren) eine Urkunde und das Ehrenzeichen in Gold, was noch nachgereicht wird. Frau Ilse Spies bekam von unserem Haus ein dickes Dankeschön für die zweieinhalb Jahre Tätigkeiten, in der ersten schlimmen Corona Welle (wo unser Haus geschlossen war).

Zu unserem Fest kam noch ein Team von DEKU Moden dazu. Hier konnten nun die Bewohner nach Herzenslust shoppen gehen, was sie auch gerne taten.



Bei Musik, Tanz, gutem Essen und Getränke fühlten sich die Bewohner Pudelwohl und wünschten sich das so etwas öfter veranstaltet wird.

All das wurde von dem Team der Sozialen Begleitung mit viel Freude und Elan durchgeführt.

Zum Lob und Dankeschön bekamen sie ein freudiges Lächeln von den Bewohnern zum Lohn.



Glückwünsche St. Anna, Neuweiler

November

05.11. Hannelore Fries	08.11. Wolfgang Göbel	25.11. Ecaterina Kessler
05.11. Adele Recktenwald	19.11. Elisabeth Meurer	29.11. Christa Hinsberger

Dezember

04.12. Hildegard Kreten	13.12. Rita Kaleck	25.12. Elisabeth Gräber
10.12. Christa Bless	16.12. Suse Müller	26.12. Ingrid Erhardt
10.12. Katherina Recktenwald	18.12. Kurt Blinn	27.12. Elfriede Mazzotta
11.12. Mathilde Reinhardt	22.12. Margarete Henrich	31.12. Hugo Schultheis

Januar

05.01. Renate Riemenschneider	22.01. Rosemarie Müller	24.01. Christa Kirschner
06.01. Maria Balzer	23.01. Selinde Jachmann	27.01. Edith Kreischer
09.01. Marianne Klein	23.01. Erika Jung	31.01. Uwe Baecker
17.01. Roswitha Reitz		

Februar

04.02. Nicole Ludt	11.02. Maria Ripp	23.02. Irmgard Nisius
06.02. Irmtrud Stegentritt	12.02. Agnes Schul	26.02. Hedwig Messinger
07.02. Magda Klein	15.02. Karin Busch	28.02. Maria Besch
08.02. Rose-Marie Oberländer		

März

01.03. Renate Cloos	14.03. Marga Thieme	24.03. Mathilde Schreier
07.03. Ingeburg Altmeyer		



Kreuzworträtsel

Fadenrollen		Halogene		sportlich		meeres-tüchtig		Himmels-richtung		Amts-kleidung des Richters		Karten-spiel
Agenten-tätigkeit		Blutzucker hormon				Fabel-gestalt		Vorfüh-rung				
								Ausflug zu Pferde				
Bindewort zu dieser Zeit				reaktions-träge						Wäsche-stück		
			Berufs-sportler	Wand-schmuck						Pflanzen-kunde		
			Börsen-ansturm						In der Nähe			
Währung					U-Bahn				Abschlags-zahlung			US Bundes-staat
Lange-weile					gehacktes Fleisch							
						Regelwerk						
						Boots-sportler						
alter Begriff für Großvater	funktions-fähig							Handlung				hilfreicher Zuspruch
	großes Gebäude							schräge Stütze				
			Ankunfts-zeit					Behörden-stelle				
			Liebhaber					Abitur				
Haupt-stadt der Fid-schi Inseln		Krabbe								Fürwort		
		ehemalig								falscher Pfad		
				Zeitungs-spalte								kühles Getränk
				Stadt in Japan								
Pferde-sportart					Geschöpf					Roman Stephen King		
Fahrbahn					Großstadt bahn					Dessert		
								voluminös				
								Personen				
abwärts					 - Der Oxford Krimi						Wort aus dem Kochbuch
...und Nacht						Konzern						
			englischer Vorname					Neben-fluss der Elbe				
			Grün-fläche					stören				
Bewohner der ehemalg. DDR		Hinweis								Hühner-produkt		
		Eiweiß-baustein								Grundsatz		
				Einfräsung						Rotwild		
				Stadt in der Schweiz						Stadt in Frankreich		
Damen-wäsche-stück	Hirnstrom-bild				Gewebe							englisches Bier
	Kosewort Oma				Kräuter-getränk							
								Nervus vagus				
								Abkürzung rechts				
Gesichts-ausdruck						Abtrün-niger						
Vorsilbe												
			kehren							Bruce ...		

Lösungen auf Seite 26

	S	I	F	S	O	R						
S	P	I	O	N	A	G	E	S	H	O	W	
	U	N	D		I	N	E	R	T		B	H
A	L	S		P	R	O	F	I		B	E	I
	E	U	R	O		M	E	T	R	O		S
U	N	L	U	S	T		S	T	A	T	U	T
		I	N	T	A	K	T		T	A	T	
A	H	N		E	T	A		S	E	N	A	T
	A		G	R	A	N	A	T		I	H	R
S	U	V	A		R	U	B	R	I	K		O
	P	O	L	O		T	I	E	R		E	S
S	T	R	A	S	S	E		B	R	E	I	T
	H	I	N	A	B		L	E	W	I	S	
T	A	G		K	A	T	E		E	S	T	E
	U		W	A	H	R	U	N	G		E	I
O	S	S	I		N	U	T	E		R	E	H
		E	E	G		S	E	R	G	E		Ü
K	O	R	S	E	T	T		V	A	G	A	L
	M	I	E	N	E		R	E	B	E	L	L
E	I	N		F	E	G	E	N		L	E	E





Kräuter Risotto

Zutaten für 4 Personen

250 g Risotto Reis
2 EL Olivenöl
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
100 ml trockener Weißwein
600 – 800 ml Brühe (Gemüse oder Rinderbrühe)
Salz
Pfeffer
50 - 80 g geriebener Parmesan
1 EL Butter (20 g)

Für Die Kräuter

2 Kaffeetassen klein geschnittene frische Kräuter wie Petersilie, Schnittlauch, Rucola, Sauerampfer, Bärlauch usw.

Zubereitung

Für die Zubereitung wird zuerst ein klassisches Risotto gekocht.

Dazu eine Zwiebel und eine Knoblauchzehe schälen, in kleine Würfel schneiden. Brühe zum späteren Ablöschen in einen Messbecher einfüllen. Gewaschene Kräuter klein schneiden.

100 ml Weißwein in ein Gefäß geben.

2 EL Olivenöl in einem Topf erhitzen, die Zwiebel und Knoblauchwürfel im Öl sanft anbraten. Den Reis hinzu geben einmal kurz unter das Fett einrühren, danach möglichst nicht mehr umrühren. Den Reis mit Weißwein ablöschen, diesen etwas einkochen lassen. Nun etwas Brühe darüber gießen, gerade so viel, dass der Reis mit Flüssigkeit bedeckt ist.

Auf diese Weise das Kräuter Risotto etwa 20 - 25 Minuten köcheln lassen, dabei immer wieder Brühe nachgießen.

In den letzten Minuten der Kochzeit, sollte die Flüssigkeit ziemlich eingekocht sein, jetzt nur noch ganz wenig Flüssigkeit hinzu gießen. Ab jetzt mit dem Rührlöffel immer wieder umrühren, bis eine schlotzige Reismasse entstanden ist.

Den Topf zur Seite ziehen, etwa die Hälfte vom Parmesankäse zusammen mit der Butter unter das Kräuter Risotto einrühren. Die Kräuter zuletzt ebenfalls mit dem Rührlöffel einrühren und das Kräuter Risotto sofort zu Tisch bringen.

Mit dem restlichen Parmesan bestreuen.

Putengeschnetzeltes

Zutaten für 4 Personen

800 g Putenbrustfilet
150 g frische Champignons
120 g Grüne Erbsen
2 ganze Karotten
150 g Sellerie
1 mittelgroße Zwiebel
evtl. 1-2 Knoblauchzehen
4 EL Crème fraîche bzw. Schmand
Salz
Cayenne-Pfeffer
Knoblauch
Paprika
Kräuter der Provence

Zubereitung

Das Putenbrustfilet in feine Streifen schneiden. Champignons waschen, putzen und in dünne Scheiben schneiden. Die Zwiebel schälen und fein würfeln; ebenso den Knoblauch. Karotten und Sellerie in feine Würfel schneiden, die Erbsen Waschen.

Einen Topf Wasser zum Köcheln bringen und die Erbsen darin blanchieren. Anschließend die garen Erbsen in Eiswasser abschrecken.

Etwas Öl oder Margarine in einer Pfanne zergehen lassen und die Zwiebelwürfel darin glasig dünsten.

Das Fleisch begeben und bei mittlerer Hitze unter Rühren anbraten. Die Pilze, den Knoblauch und Karotte, Sellerie, Erbsen hinzufügen, mit den Gewürzen (bis auf Petersilie) abschmecken und alles bei geringer Hitze weiter schmoren lassen. Das Putenfleisch sollte saftig und innen noch leicht rosa sein. Crème fraîche bzw. Schmand begeben und mit Gewürzen abschmecken.



Advent und Weihnachten und ein neues Jahr

Die dunkle Zeit im Jahr hat nun wieder begonnen und die Tage sind sehr kurz geworden – sagt man. Dabei sind sie immer gleich lang, aber sie fühlen sich eben anders an. Kürzer, weil es später hell wird und doch wieder sehr früh dunkel.

Der Advent will uns diese Tage ein wenig erhellen durch die vielen Lichter, die in unseren Häusern und an den Fenstern nun zu sehen sind: Kerzen, Lichterketten usw. All das, um das Dunkel zu vertreiben, das Dunkel um uns herum und auch das Dunkel IN uns. Die dunkle Jahreszeit kann uns das Herz manchmal schwer werden lassen, die Leichtigkeit des Sommers ist verschwunden.

Da kommen uns die Adventslichter und dann die Lichter am Weihnachtsbaum gerade recht. Und dazu das, was uns Weihnachten auf den Tisch bringt und ins Herz. Unsere Stimmung soll sich aufhellen und tut es hoffentlich auch durch all das Bunte und Helle um uns herum.

So gehen wir durch den Advent und auf Weihnachten zu. Advent ist die Vorbereitungszeit und auch die Einstimmungszeit auf das Weihnachtsfest. Hoffentlich können wir wieder zusammensitzen und Advents- und Weihnachtslieder singen und Gemeinschaft erleben bei Kaffee und Kuchen. Das tut uns gut und macht auch das Herz ein Stückchen heller.

Weihnachten erinnert uns daran, dass Gott zu uns Menschen gekommen ist. Damals, vor über 2000 Jahren: Jesus, in Armut geboren, vielleicht in einem erbärmlichen Stall. Und heute: in unsere Herzen geboren. Da will er sein, Gott. Weil er unsere Wege nämlich mitgehen möchte. Damit wir nicht alleine sind in all dem Dunkel und in mancher Traurigkeit. Mitgehen auf unserem Lebensweg, der nicht immer leicht ist. Gott wird Mensch und unser Lebensbegleiter.

Ich hoffe, dass Sie das durch die kommende Zeit tragen kann ,durch den Advent und auf Weihnachten zu. Ich wünsche Ihnen, liebe Hausbewohner, Ihren Familien, und auch allen Mitarbeitenden in St. Anna Neuweiler und St. Anna Sulzbach eine gute Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Begleitung im neuen Jahr.

Patrik Theis

Katholische Kirche Sulzbach



Wir sollen nicht trauern,
dass wir die Toten verloren haben,
sondern dankbar dafür sein, dass wir sie gehabt haben,
ja auch jetzt noch besitzen:
denn wer heimkehrt zum Herrn,
bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie
und ist nur vorausgegangen.

Hieronymus (347-420)



Rhönweg 6
66113 Saarbrücken

Telefon:
0681/5 88 05-0

Internet:
www.cts-mbh.de

Impressum

Herausgeber:
Alten- und Pflegeheim St. Anna
St. Ingberter- Straße 20
66280 Sulzbach-Neuweiler

Telefon:
06897/ 5 78-0

Telefax:
06897/ 5 78-142

E-Mail:
info@st-anna-neuweiler.de

Internet:
www.st-anna-neuweiler.de

Verantwortlich:

Einrichtungsleitung
Stephanie Gläser

Pflegedienstleitung
St. Anna Neuweiler
Ann- Katrin Schiel

Hausleitung
SeniorenWohnen Sulzbach
Andreas Herschler

Redaktion
Janine Rosar

Layout
Matthias Staab

All Morgen ist ganz frisch und neu
des Herren Gnad und große Treu;
sie hat kein End den langen Tag,
drauf jeder sich verlassen mag.

O Gott, du schöner Morgenstern,
gib, was wir von dir Lieb begehren:
all deine Licht zünd in uns an,
lass uns an Gnad kein Mangel han.

Treib aus, o Licht, all Finsternis,
behüt uns, Herr, vor Ärgernis,
vor Blindheit und vor aller Schand
und reich uns Tag und Nacht dein Hand,

zu wandeln als am lichten Tag,
damit, was immer sich zutrag,
wir stehn im Glauben bis ans End
und bleiben von dir ungetrennt.

(Alltagslied, Autor: Johannes Zwick (1496 - 1542))



Für Druckfehler sind wir verantwortlich.
Das ist beabsichtigt!
Denn wir bringen für jeden etwas,
auch für Menschen, die stets auf der Suche nach Fehlern sind.